

	<p>Objekt: Rengeweih, auf geschnitztem Hirschkopf</p> <p>Museum: Staatliche Schlösser, Burgen und Gärten Sachsen gGmbH, Schloss Moritzburg Schloßallee 01468 Moritzburg +49(0)35207 8730 moritzburg@schloesserland-sachsen.de</p> <p>Sammlung: Moritzburger Trophäensammlung</p> <p>Inventarnummer: Mor_IN_000066</p>
--	---

## Beschreibung

### Rengeweih, auf geschnitztem Hirschkopf

Die Wände des Steinsaals im ersten Obergeschoss von Schloss Moritzburg zieren Geweihe von Elchen und Rentieren. Die Geweihe stammen aus Nord- und Osteuropa, sie kamen als Schenkungen und Erwerbungen an den Sächsischen Hof. Dieses Rengeweih befindet sich an der Westwand.

#### Beschreibung:

Kartusche und Geweihkopf separat vollplastisch geschnitzt; kräftiges Geweih mit langen Stangen; verzweigte flächige Geweihenden (breite Gabelform); grüne Knospengirlande im Bereich der Fuge zwischen Kopf und Kartusche; flächige Augssprossen nach vorn gewachsen; Geweih mit brauner Farbfassung (partiell erhalten), Beschriftung: Ziffer "41" (restauriert 2002/2003)

## Grunddaten

Material/Technik:	Horn (Geweihstange); vergoldet (Kartusche); bemalt (Kopf und Blattwerk)
Maße:	H x B in cm: 120 x 120

## Ereignisse

Hergestellt	wann	Vor 1730
	wer	Werkstatt Johann Benjamin Thomae
	wo	Dresden

Hergestellt	wann	Vor 1730
	wer	Werkstatt Johann Christian Kirchner
	wo	Dresden

## Schlagworte

- Festsaal
- Geweih
- Innenausstattung
- Jagdschloss
- Jagdtrophäe

## Literatur

- Donath, Matthias; Hensel, Margitta (2015): Schloss Moritzburg und Fasanenschlösschen. Leipzig
- Giermann, Ralf (1998): Die Moritzburger Geweihsammlung. Dresden